

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 29.

Samstag 11. April 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 24. März. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 23. März. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 18. März. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 29. März bis 4. April. — Baubewegung vom 8. bis 10. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 24. März 1931.

Voritzende: Bgm. Seitz und WB. Hof.

Anwesende: WB. Emmerling und die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl. Beigezogen: Ob.-Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: StR. Ing. Biber.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Bgm. Seitz eröffnet die Sitzung und hält dem verstorbenen Reichskanzler a. D. Hermann Müller einen Nachruf, der von allen Anwesenden stehend angehört wird.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser:

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 644, G.W. 6473) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Mauritius Dienel; Verleihung des Titels „Oberinspektor“ für vorzügliche Dienstleistung;

(P. Z. 719, G.W. 214) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Karl Drasner;

(P. Z. 720, M. Abt. 1) Kanzleioberkommissär Stanislaus Hruscha;

(P. Z. 721, M. Abt. 1) Oberschulwart Franz Grabmayer.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 706, M. Abt. 13 a, 648.) Neustifter Friedhof; Erweiterung.

Berichterstatter amtsf. StR. Kofrda:

(P. Z. 707, M. Abt. 45, Tr. 945.) Ankauf von Gründen an der Wolfganggasse Ecke Flurschützstraße im 12. Bezirke von den Erben nach Ferdinand Mülhens.

(P. Z. 708, M. Abt. 45, Tr. 906.) Arrondierung von Gründen der Kabelfabrik A.-G. (Preßburg) am Seeschlachtweg und Brambillagasse im 11. Bezirke.

Ausschuf

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 23. März 1931.

Voritzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Räte Königstetter, Rogler, Pokorny, Keder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1376/30.) Die vom Magistrate vorgelegten Aufnahmebedingungen für die nebenberuflich bestellten Zahnärzte und zahnärztlichen Ordinationsgehilfinnen in den städtischen Wohlfahrtsanstalten werden genehmigt.

(Z. 289.) 1. Die vorgeschlagene Neufestsetzung des Personalstandes des nichtärztlichen Sanitätspersonales (M. Abt. 30) wird genehmigt. 2. Der Sanitätsgehilfe Max Blamauer und der Fahrgehilfe Ludwig Trachler werden zu Kraftfahrgehilfen (Gruppe V), die Wagenreiniger Johann Hofka, Gottlieb Sonnleitner und Anton Trowal zu Sanitätsgehilfen (Gruppe VII) überreicht. 3. Der Fahrgehilfe Karl Faulhuber wird zum Sanitätsobergehilfen, die Straßenarbeiter Franz Pöjowad, Franz Petrasek und Johann Greileder zu Wagenreinigern überseht.

(Z. 290.) Die in der vom Magistrate vorgelegten Liste angeführten Angestellten werden mit Wirksamkeit von dem auf den Beschluß nächstfolgenden Monatsersten ohne Aenderung ihres Bezuges und ihres Rangtages in die Standesgruppe der Amtsgelhilfen überseht. Den unter Nr. 5, 13 und 17 des Verzeichnisses genannten Angestellten werden die Bezüge nach Gruppe V des Gehaltschemas belassen, die übrigen Angestellten werden, soweit sie nicht bereits in Gruppe VI eingereiht sind, in diese Gruppe überreicht.

(Z. 291.) Der Hausarbeiter Raimund Fuchs wird mit Wirksamkeit von dem auf den Beschluß folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Professionisten überseht und ohne Aenderung seines Bezuges und Rangtages in Gruppe VI des Gehaltschemas überreicht.

(Z. 279.) Zur Zuerkennung eines Erziehungsbeitrages in der Höhe des jeweiligen gesetzlichen Erziehungsbeitrages für die

Direktorswaise Robert Fischer vom 1. Februar 1931 an auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird ausnahmsweise die Zustimmung erteilt.

(3. 295.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 1. Februar 1931 verstorbenen Hauptschullehrerin Marie Pattermann an deren Gatten Dr. Leopold Pattermann wird die Zustimmung erteilt.

(3. 296.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 13. Februar 1931 verstorbenen Volksschullehrerin Franziska Uhlenhuth an deren Gatten Dr. Gottlieb Uhlenhuth wird die Zustimmung erteilt.

(3. 298.) Zur Neufestsetzung des Rangtages der Volksschullehrerin Anna Stain mit 21. Mai 1914 mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1930 wird die Zustimmung erteilt.

(3. 297.) Punkt 7 des vom Gemeinderatsausschusse I mit Beschluß vom 4. Februar 1924, Z. 194, genehmigten Anstellungsvertrages mit dem Direktor des Karolinen-Kinderospitales Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Knöpfelmacher hat mit Wirksamkeit vom 1. April 1931 zu lauten:

„7. Durch dieses Vertragsverhältnis wird kein Anspruch auf eine definitive Anstellung erworben.

Für den Fall meiner Dienstunfähigkeit gebührt mir ein Ruhegehalt unter denselben Voraussetzungen und in demselben Ausmaße wie den Magistratsbeamten der Gruppe Ia. Die Pensionsbeiträge sind von mir in jener Höhe zu leisten, wie sie jeweils für die Magistratsbeamten der Gruppe Ia vorgesehen sind.

Zu meiner bei der Gemeinde Wien zurückgelegten Dienstzeit werden für die Erlangung des Ruhebezugsanspruches und die Ruhegehaltbemessung zehn Jahre zugerechnet.

Für die bereits zurückgelegte Gemeindedienstzeit und die nach obigem Absatz zur Zurechnung gelangenden zehn Jahre sind die Pensionsbeiträge nachzuzahlen.“

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (3. 271) Theresia Ruzicka, Hausarbeiterin;
- (3. 278) Elise Baumgartner, Tuberkulosefürsorgerin;
- (3. 281) Emilie Soukup, Küchengehilfin;
- (3. 286) Viktor Kuttelwascher, Wäscher;
- (3. 287) Robert Grober, Professionist;
- (3. 272) Anna Rosenthaler, Pflegerin;
- (3. 273) Marie Angeler, Pflegerin;
- (3. 274) Leopold Barent, Pfleger;
- (3. 275) Franz Brinck, Pfleger;
- (3. 276) Wilhelm Brunner, Pfleger;
- (3. 277) Theresia Czerny, Pflegerin;
- (3. 282) Josef Vana, Pfleger;
- (3. 283) Johann Wagner, Pfleger;
- (3. 284) Julie Wimmer, Pflegerin;
- (3. 285) Hermine Zobl, Pflegerin;
- (3. 288) Magdalena Czenger, Pflegerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

- (3. 292) Henriette Wagner, Kanzleisekretärswitwe;
- (3. 293) Angela Van de Boorde, Straßenarbeiterwitwe;
- (3. 294) Paula Scheibrein, Straßenarbeiterwitwe.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(3. 270.) Ing. Walter Reischl, Volksschullehrer.

Nachstehende Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung werden genehmigt:

- (3. 416/30) Karl Müller, technischer Adjunkt, 3 Jahre;
- (3. 411/30) August Korb, technischer Adjunkt, 1 Jahr, 1 Monat;
- (3. 415/30) Josef Rutte, technischer Adjunkt, 1 Jahr, 10 Monate;
- (3. 299) Karl Lannenberger, technischer Kommissär, 3 Monate.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 18. März 1931.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hof und die GR. Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Körber, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Müller, Pokorny, Schön, Suchanek, Wagner und Wikmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanneder und Reutterer, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und MarktamtDior. Winkler. Beigezogen: Mag.R. Höblinger und StadtbauR. Ing. Kizler.

Entschuldigt: Die GR. Huber, Kohl und Preher.

Schriftführer: Berw.Ob.Koär. Mud.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(3. 252, M.Abt. 42, 494.) Dem Fettsieder Anton Göttlicher wird ab 1. Jänner 1931 die Abfuhr und Verwertung des in der Fettsüngeranlage im städtischen Schweineschlachthofe anfallenden Fettschlammes unter den sonst gleichen Bedingungen wie im Rinderschlachthofe St. Marx bis auf weiteres gegen Entrichtung eines Pauschalpreises von monatlich 50 S überlassen.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(3. 260, M.Abt. 45, S. A. 4681) Dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der R.HauptSch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 56 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 261, M.Abt. 45, S. A. 8822) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.HauptSch. 15. Zindgasse 12 an drei Abenden wöchentlich;

(3. 262, M.Abt. 45, S. A. 7564) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.HauptSch. 4. Starhembergasse 8 an drei Abenden wöchentlich;

(3. 263, M.Abt. 45, S. A. 6044) dem Bunde der Industrieangestellten Oesterreichs der Turnsaal an der R.- u. M.B.Sch. 4. Preßgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(3. 264, M.Abt. 45, S. A. 6045) dem Bunde der Industrieangestellten Oesterreichs das Klassenzimmer 35 an der R.- u. M.-B.Sch. 4. Preßgasse 24 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 265, M.Abt. 45, S. A. 5407) dem Verbands der sozialistischen Studenten Oesterreichs der Turnsaal an der M.HauptSch. 2. Obere Augartenstraße 38 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 266, M.Abt. 45, S. A. 10323/30) den sozialdemokratischen Mittelschülern und Studenten Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.HauptSch. 17. Parhamerplatz 18 an einem Abend wöchentlich;

(3. 267, M.Abt. 45, S. A. 724/30) dem Vereine „Freie Schule-Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.- u. M.B.Sch. 18. Bischof Faber-Platz 1 an einem Abend wöchentlich;

(3. 268, M.Abt. 45, S. A. 5947/30) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.HauptSch. 16. Roterbstraße 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 269, M.Abt. 45, S. A. 7810/30) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der R.B.-Sch. 16. Wiesberggasse 7 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 270, M.Abt. 45, S. A. 8481) dem Vereine „Freie Schule-Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 10 an der R.B.Sch. 16. Wiesberggasse 7 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 271, M. Abt. 45, S. U. 641) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 16. Bebelplatz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 272, M. Abt. 45, S. U. 1841) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 273, M. Abt. 45, S. U. 1881) dem Männerturnvereine „Hernalis“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. u. HauptSch. 17. Geblergasse 31 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 274, M. Abt. 45, S. U. 1886) dem Arbeiterfängerbunde „Hernalis“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Festsaal an der K. u. M. HauptSch. 17. Geblergasse 31 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 275, M. Abt. 45, S. U. 2061) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der K. B. Sch. 6. Grasgasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 276, M. Abt. 45, S. U. 2125) dem Rudolfer Athletiksportklub der Turnsaal an der K. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 95 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 277, M. Abt. 45, S. U. 2126) dem Sportklub „Danubia 19“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 95 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 278, M. Abt. 45, S. U. 2143) dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 16. Grubergasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 279, M. Abt. 45, S. U. 2202) dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 5. Grünigasse 14 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 280, M. Abt. 45, S. U. 2222) dem Fortbildungsschulrate in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 9. Grüentorgasse 7 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 281, M. Abt. 45, S. U. 2344) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 15. Hadengasse 13 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 282, M. Abt. 45, S. U. 2501) dem Verbands „Jugendheim“ ein Zeichensaal an der K. u. M. HauptSch. 10. Bebelplatz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 283, M. Abt. 45, S. U. 2561) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. HauptSch. 3. Hegergasse 20 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 284, M. Abt. 45, S. U. 2608) dem Fortbildungsschulrate in Wien ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 14. Heindergasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 285, M. Abt. 45, S. U. 2702) dem Bunde der Industrieangestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 19 an der K. B. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 286, M. Abt. 45, S. U. 2742) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der K. HauptSch. 12. Hertbergasse 28 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 287, M. Abt. 45, S. U. 2921) dem Gehilfenausschusse der Genossenschaft der Kleidermacher ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 6. Hirschengasse 18 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 288, M. Abt. 45, S. U. 3027) dem Fortbildungsschulrate in Wien ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 3. Hörneggasse 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 289, M. Abt. 45, S. U. 3702) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 17. Knollgasse 6 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 290, M. Abt. 45, S. U. 4062) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170 an vier Abenden wöchentlich;

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Wahring“

des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige

PERSONAL-KREDITE

Keine Pönz. Verzinsung der rückgezählten Monatsraten. Für Darlehen von 5 1000.— Monatsrate 5 25.— 372

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorsprezisiert durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Karntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).

(Z. 291, M. Abt. 45, S. U. 4142) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 292, M. Abt. 45, S. U. 4181) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Lechnerstraße 12 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 293, M. Abt. 45, S. U. 4563) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der K. HauptSch. 17. Lienfelderstraße 96 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 294, M. Abt. 45, S. U. 4682) dem Fortbildungsschulrate in Wien ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 56 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 295, M. Abt. 45, S. U. 4724) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation 13 der Turnsaal an der K. HauptSch. 13. Lorzinggasse 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 296, M. Abt. 45, S. U. 4962) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 13. Meißelstraße 47 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 297, M. Abt. 45, S. U. 5301) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 7. Neustiftgasse 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 298, M. Abt. 45, S. U. 4983) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 21. Meißnerstraße 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 299, M. Abt. 45, S. U. 6061) dem Vereine „Freie Schulkinderfreunde“ ein Klassenzimmer an der K. u. M. HauptSch. 10. Buchsbaumgasse 55 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 300, M. Abt. 45, S. U. 6142) dem „Astö“-Kartell Favoriten der Turnsaal an der K. HauptSch. 10. Quellenstraße 31 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 301, M. Abt. 45, S. U. 6122) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. HauptSch. 19. Pyrlberggasse 16 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 302, M. Abt. 45, S. U. 5522) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der K. u. M. HauptSch. 21. Ostmarktgasse Nr. 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 303, M. Abt. 45, S. U. 5002) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 21. Mergergasse 33 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 304, M. Abt. 45, S. U. 5785) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der M. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 305, M. Abt. 45, S. U. 5784) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 306, M. Abt. 45, S. U. 7887) dem Vereine für Eisenbahnfachschulen ein Klassenzimmer an der K. u. M. HauptSch. 6. Stumpergasse 56 an zwei Abenden wöchentlich auf die Dauer von fünf Monaten;

(Z. 307, M. Abt. 45, S. A. 793/30) dem christlich-deutschen Turnvereine „Simmering“ das Bibliothekszimmer an der M. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 308, M. Abt. 45, S. A. 2621) dem christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 21. Heldenplatz 3 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 309, M. Abt. 45, S. A. 8703) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der K. HauptSch. 8. Zeltgasse 7 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 310, M. Abt. 45, S. A. 1902) dem Verband „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 20. Gerhardusgasse 7 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 311, M. Abt. 45, S. A. 861) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. u. M. B. Sch. 21. Brünner Straße 139 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 312, M. Abt. 45, S. A. 223) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 20. Allerheiligenplatz 7 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 313, M. Abt. 45, S. A. 3841) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. u. M. HauptSch. 21. Konstanziagasse 50 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 314, M. Abt. 45, S. A. 2764) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. HauptSch. 10. Herzgasse 27 an einem Abend wöchentlich auf die Dauer von zwei Monaten;

(Z. 321, M. Abt. 45, S. A. 5408) dem Sportkartell der Arbeiterstudenten Oesterreichs der Turnsaal an der M. HauptSch. 2. Obere Augartenstraße 38 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 322, M. Abt. 45, S. A. 1222) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. HauptSch. 3. Dietrichgasse 36 an einem Abend wöchentlich bis Ende Mai 1931;

(Z. 323, M. Abt. 45, S. A. 1422) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 55 an der M. HauptSch. 10. Erlachgasse 91 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 324, M. Abt. 45, S. A. 2641) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer und zwei Zeichenstühle an der M. HauptSch. 16. Herbststraße 86 an vier, beziehungsweise einem Abend wöchentlich;

(Z. 325, M. Abt. 45, S. A. 2123/1) dem „Asko“ 19. der Turnsaal an der K. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 95 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 326, M. Abt. 45, S. A. 3088) dem Verbands der sozialdemokratischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 20. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 327, M. Abt. 45, S. A. 3017/30) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 105 an der K. HauptSch. 20. Jägerstraße 54 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 332, M. Abt. 45, S. A. 7082) dem Bezirksektorenverbände Wieden zwei Klassenzimmer an der K. HauptSch. 4. Schaumburgergasse 7 an zwei Abenden im Monate;

(Z. 333, M. Abt. 45, S. A. 7081) dem Bezirksektorenverbände Wieden in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 4. Schaumburgergasse 7 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 334, M. Abt. 45, S. A. 5924) dem Bezirksektorenverbände Wieden in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an fünf Abenden wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 315, M. Abt. 45, S. A. 4902) Sozialdemokratische Bezirksorganisation Hiezing, Turnsaal in der M. B. Sch. 13. Märzstraße 178;

(Z. 316, M. Abt. 45, S. A. 4806) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der K. B. Sch. 5. Margaretenstraße 103;

(Z. 317, M. Abt. 45, S. A. 4061) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der K. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170;

(Z. 318, M. Abt. 45, S. A. 4023) Ungarischer Schulverein, ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 21. Kuenburggasse 1;

(Z. 319, M. Abt. 45, S. A. 5822) Bund der Industrieangestellten Oesterreichs, Turnsaal in der M. HauptSch. 3. Petrusgasse 10;

(Z. 320, M. Abt. 45, S. A. 5922) Bund der Industrieangestellten Oesterreichs, Turnsaal in der K. B. Sch. 4. Phorusgasse 10.

Berichterstatter GR. Gröbner:

(Z. 257, M. Abt. 44, 13/21/30.) Der Ankauf der zur Deckung des Bedarfes der für städtische Ämter, Anstalten, Betriebe und Unternehmungen notwendigen Papierforten wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 240, M. Abt. 44, 35/1.) Der Gemeinderatsauschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch notwendige Ueberstunden anlässlich der Weihnachtstage, durch außerordentliche, mit M. D. Z. 7317/30 genehmigte Ueberstunden anlässlich der im Dezember 1930 durchgeführten Reparaturen in der Bäckereianlage und durch Erhöhung des Ueberstundenpauerschales des Oberbäckers, rückwirkend vom Sommer 1930, genehmigt mit M. D.-Erlaß vom 27. Dezember 1930, Z. 5446/30, der Ansatz der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 49 „Bäckerei“ (Ausgabrubrik 605/1) pro 1930 um weitere 1024 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 49.064 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet seine Deckung in den Mehreinnahmen auf der Kreditpost 1 „Regieanteil an den Abgabepreisen“ desselben Sondervoranschlags.

(Z. 241, M. Abt. 44, 35/2.) Der Gemeinderatsauschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch unvorhergesehene Auslagen für Inventaranschaffungen der Ansatz der Kreditpost 21 „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 604/1) pro 1930 um 132 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 6132 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet seine Deckung in den Minderausgaben auf Kreditpost 2 i „Gebäudeerhaltung und Herstellungen in den Lagerräumen“ desselben Sondervoranschlags.

(Z. 328, M. Abt. 44, 23/12.) Der Ankauf von 18 Waggon Gerste im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 329, M. Abt. 44, 36/11.) Die Gemeinde Wien stellt dem Verband „Jugendheim“ für die Aktion „Jugend in Not“ aus den Beständen des Wirtschaftsamt'se Einrichtungengegenstände, welche im Gemeindehaushalte nicht benötigt werden, leihweise bis Ende März 1931 zur Verfügung.

(Z. 330, M. Abt. 44, 40/29.) Der Gemeinderatsauschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 607/4 a „Sachaufwand für die Reinigung von Amtsräumen in eigenen Gebäuden“ infolge Vergrößerung der zu reinigenden Fußbodenflächen und außerordentlichen Reinigungsarbeiten um 1858-23 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 78.858-23 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Rassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 244, M. Abt. 45, Tr. 515/1/30.) Die Gemeinde Wien kauft von Karl Kölbl, Kaufmann, 7. Siebensterngasse 9, die Hälfte und von Gustav Mayze und Marie Mayze, Juwelier, 7. Siebensterngasse 9 je einen Viertelanteil, somit die ganze Liegenschaft Einl.-Z. 791, Grundbuch Neubau, bestehend aus der Kat.-Parz. 101, Baufläche, im Ausmaße von 603 m² samt dem darauf befindlichen Hause 7. Neustiftgasse 14, um den Pauschalpreis von 25.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 25.000 S ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen saß- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Verkäufer haften weder für ein bestimmtes Ausmaß der verkauften Liegenschaft, noch für einen bestimmten Bauzustand des darauf befindlichen Hauses.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien; die Kosten der Lastenfreistellung, der Legalisierung der Unterschriften der Verkäufer und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung derselben gehen zu Lasten der letzteren.

(Z. 247, M. Abt. 45, Tr. 817.) Der Gemeinderatsausschuß genehmigt die Abtretung der im Grundbuche Inzersdorf-Stadt liegenden, im beiliegenden Plane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 1. Februar 1930, G.-Z. 1253, mit den Buchstaben

1. a)	$e_7 f_7 j_7 c_9 y_8 a_9 t_8 v_8 r_8 w_8 d_7 l_{10}$ $a_{12} b_{12} c_{12} (e_7)$ umschriebenen Fläche per	1.300.57 m ²
b)	$a m_{10} o_{10} p_{10} u_{10} b_{13} e_{13} f_{13} a_{14} x_8 t_8$ $c_{14} b (a)$ umschriebenen Fläche per	1.808.16 "
c)	$e_{10} y_7 a_9 w_4 a_{14} g_{13} h_{13} i_{10} g_{10} (e_{10})$ umschriebenen Fläche per	1.423.91 "
sämtliche Teile des GSt. 777/1 in Einl.-Z. 1552,		
2. a)	$s_{10} v_{10} w_{10} t_{10} (s_{10})$ umschriebenen Fläche des GSt. 776/1 per	1.845.87 "
b)	$w_{10} v_{10} x_{10} y_{10} z_{10} a_{13} (w_{10})$ umschriebenen Fläche des GSt. 776/4 per	218.40 "
c)	$p_{10} q_{10} t_{10} a_{13} b_{13} u_{10} (p_{10})$ umschriebenen Fläche des GSt. 1716/7 per	1.438.85 "
3.	$q_{10} r_{10} s_{10} t_{10} (q_{10})$ umschriebenen Fläche des GSt. 780/1 in Einl.-Z. 91 per	308.98 "
4.	$a_{10} b_{10} c_{10} (a_{10})$ umschriebenen Fläche des GSt. 759/2 in Einl.-Z. 199 per	3.16 "
5.	$b_{10} j_{10} e_{10} g_{10} i_{10} h_{10} f_{10} c_{10} (b_{10})$ um- schriebenen Fläche des GSt. 759/1 per	464.43 "
insgesamt somit von		8812.33 m ²

ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und die Uebertragung der im selben Plane mit den Buchstaben $m_{10} n_{10} p_{10} o_{10} (m_{10})$ umschriebenen Fläche des GSt. 777/1 in Einl.-Z. 1552 per 70.55 m² und der mit $a_{13} c_{13} d_{13} b_{13} (a_{13})$ umschriebenen Fläche des GSt. 1716/7 in Einl.-Z. 334 per 98.86 m² insgesamt somit von 169.41 m² reservierte Straßengründe in eigene Grundbucheinlagen.

(Z. 249, M. Abt. 45, Tr. 3323/30.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstück 777/173 in Einl.-Z. 1793, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Johann und Margarete Schießl an Erwin und Marie Brazda um den Betrag von 21.477 S und unter den im Baurechtsvertrage, M. Abt. 47, 3868/29/17, enthaltenen Bestimmungen zu.

Berichterstatter **Dr. L ö t s c h**:

(Z. 251, M. Abt. 45, Tr. 2466.) Die Gemeinde Wien schließt mit Markus Poppingner, 21. Heustadlgasse 226, folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im beiliegenden Plane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Franz Eckert vom 29. Dezember 1930, G.-Z. 452, mit den Buchstaben $k d g h (k)$ umschriebene, braun lasierte und als provisorisches Grundstück (361/3) bezeichnete Fläche des Grundstückes 1202, Weg, in Einl.-Z. 101, Grundbuch Asperrn, im Ausmaße von 126.08 m² vollständig saß- und lastenfrei, gegen eine Entschädigung in der Höhe von 300 S, welche binnen drei Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI vom Gesuchswerber bar zu bezahlen ist, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten trägt der Gesuchswerber allein.

(Z. 253, M. B. A. 21, Z. 1.) I. Die Verpflichtungserklärung zur unentgeltlichen Abtretung von Teilen der Liegenschaft Einl.-Z. 1, Grundbuch Leopoldau, zu den Verkehrsflächen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Behufs Ermöglichung der Bebauung des Grundstückes 36, Einl.-Z. 1, wird zwischen der Gemeinde Wien und den Bauwerbern nachfolgendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Der in dem Baulinienplane St. B. A. 21, 54/30, mit den Buchstaben $h i l (h)$ umschriebene Teil des Grundstückes 2377, öffentliches Gut, im Ausmaße von 2 m² wird den Bauwerbern als Baugrund überlassen.

2. Die im Baulinienplane mit den Buchstaben $p q r (p)$ und $m n o (m)$ umschriebenen Teile der im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Grundstücke 1299, Einl.-Z. 155, und 2335/3, Einl.-Z. 151, im Ausmaße von zusammen 56 m², werden in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen.

3. Die Bauwerber übertragen im Sinne der Verpflichtungserklärung vom 16. Jänner 1931 die im Baulinienplane gelb lasierten und braun geschrafften Teile des Grundstückes 36 unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und leisten außerdem eine Schadloshaltung von 200 S, welche beim Zentralrechnungsamte der Gemeinde Wien zu erlegen ist. Diese Entschädigung ist vor Hinausgabe der Baubewilligung fällig.

4. Die Bauwerber übernehmen für sich und ihre Rechtsnachfolger die ob der Einl.-Z. 1, Leopoldau, ersichtlich zu machende Verpflichtung, anlässlich einer Ausführung auf dem restlichen, vom gegenwärtigen Bauprojekte nicht berührten Teile der Liegenschaft Einl.-Z. 1, Leopoldau, auch die im Baulinienplane gelb lasierten, zur Verbreiterung der Siemensstraße entfallenden Teile ihrer Liegenschaft unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßens-, beziehungsweise Platzgrund abzutreten, in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und diese Grundteile der Gemeinde Wien über Verlangen in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben.

5. Die Bauwerber verpflichten sich, auf den abgetretenen und auf den gemäß Punkt 2 dieses Uebereinkommens von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut zu übertragenden Straßengründen über jeweiliges Verlangen der Baubehörde die richtige Höhenlage herzustellen. Das Bestehen dieser Verpflichtung wird im Grundbuche ersichtlich gemacht werden.

6. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, die Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Bauwerber.

Berichterstatter **Dr. P o l k o r n y**:

(Z. 254, M. B. A. 11, 4017/30.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anlage von Balkonen mit einer Ausladefläche von 13.90 m² bei dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2153 des Grundbuchs für den 11. Bezirk zu errichtenden Wohnhause wird gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 255, M. Abt. 46, 20286/30.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die bei dem Wohnhausbau 3. am Modenapark, Einl.-Z. 3825, zu errichtenden Erker im Ausmaße von 4.60 m² und Balkone im Ausmaße von 13.06 m² wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 331, M. B. A. 13, 11017/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Wilhelm und Maria Gerstenberger als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 56, Grundbuch Unter-St. Veit, an der St. Veitgasse im 13. Bezirke, wird folgendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Eheleute Wilhelm und Maria Gerstenberger treten den nach Maßgabe der Vaulinie zur St. Veitgasse entfallenden Grund von 6480 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und übergeben denselben über jeweiliges Verlangen in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien.

2. Die Gemeinde Wien leistet eine Entschädigung von 972 S, wobei die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung und der grundbücherlichen Durchführung sowie etwaiger Abgaben und Gebühren von den Bauwerbern zu tragen sind.

Berichterstatter **Dr. Schön:**

(Z. 239, M. Abt. 42, 3034/30.) Die bei der Inventur der Futtermittel am 31. Dezember 1930 sich ergebende Differenz zwischen den Soll- und Istbeständen an Heu und Stroh im Werte von 8693.55 S, welche auf den natürlichen Schwund zurückzuführen ist, ist abzuschreiben.

(Z. 250, M. Abt. 45, Tr. 207.) I. Die Gemeinde Wien kauft von Johann Brunner einen halben Anteil der Liegenschaft des Grundbuches Landstraße, Einl.-Z. 2283, bestehend aus dem Grundstück 2561/1, Garten, im Katastralausmaße von 3666.99 m², und dem Grundstück 2561/2, Baufläche, im Katastralausmaße von 75.94 m², mit einem halben Anteil des darauf befindlichen Hauses um den Pauschalpreis von 9360 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaftshälfte wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

II. Wenn bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Steuern, Gebühren oder Abgaben der Gemeinde Wien vom Verkäufer rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises in Abzug zu bringen.

Berichterstatter **Dr. Suchanek:**

(Z. 242, M. Abt. 45, Tr. 2475.) Die Kosten der Trennungspläne für das zwischen der Gemeinde Wien namens des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds und des Kriegsgeschädigtenfonds mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. November 1930, B. Z. 2384, getroffene Tauschvereinbarmen bezüglich der Lobau werden mit dem Betrage von 2360 S genehmigt.

(Z. 258, M. Abt. 28, 1660/29.) In Ergänzung und teilweiser Abänderung des in den Aufnahmeschriften vom 16. und 18. Oktober 1929, Z. M. Abt. 45, Tr. 1936/29, niedergelegten, mit Beschluss des Gemeinderatsausschusses V vom 27. November 1929, Z. 565/29, und des Gemeinderatsausschusses VII vom 27. November 1929, Z. 110, Div., genehmigten Uebereinkommens mit dem Pächter des Klosterneuburgerkellers, Vandera, über die Straßengrundbenützung in der Wächtergasse beim Tiefen Graben im 1. Bezirke werden die in der Aufnahmeschrift vom 11. Februar 1931 festgelegten Vereinbarungen genehmigt.

Berichterstatter **Dr. Wagner:**

(Z. 243, M. Abt. 45, Tr. 2006.) Um die Bebauung der Liegenschaft Grundstück 160/2 in Einl.-Z. 1237, Pöbleinsdorf, an der

Starkfriedgasse, zu ermöglichen, wird zwischen der Gemeinde Wien und Dr. Maximilian Steiner nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Dr. Maximilian Steiner legt die laut dem vom beh. aut. Zivilgeometer Ing. Richard Herrmann am 16. Dezember 1930 zur G.-Z. 5089 verfaßten Abteilungspläne als provisorisches Grundstück (160/3) bezeichnete Fläche, Figur u i k v (u) im Ausmaße von 26.03 m², ferner die als provisorisches Grundstück (160/4) bezeichnete Fläche, Figur u v l w (u) im Ausmaße von 101.49 m² sah- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Gemeinde Wien legt die Teilfläche des Grundstückes 338/1 in Einl.-Z. 333, Pöbleinsdorf, Figur v x y z l (v) im Ausmaße von 119.78 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und enthebt den Bauwerber von der Verpflichtung zur Erwerbung eines Teiles des Grundstückes 164, Pöbleinsdorf, Figur w l z (w) im Ausmaße von 15.05 m².

Dr. Maximilian Steiner leistet hierfür eine einmalige Entschädigung in der Höhe von 500 S, die binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren trägt Dr. Maximilian Steiner allein.

Durch dieses Uebereinkommen, das rechtsunwirksam wird, wenn nicht binnen Jahresfrist mit der Ausführung begonnen wird, soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Die Gemeinde Wien gibt dem Dr. Maximilian Steiner einen Teil des Grundstückes 338/1 in Einl.-Z. 333, Pöbleinsdorf, an der Starkfriedgasse, im Ausmaße von rund 200 m² als Zugang und Zufahrt gegen Leistung eines Anerkennungszinses von 10 S pro Jahr bis zur Eröffnung der Starkfriedgasse in richtiger Höhenlage in Bestand.

(Z. 245, M. Abt. 45, Tr. 1677/30.) Unlässlich der Bebauung des Grundstückes 636/8 in Einl.-Z. 891, Pöbleinsdorf, an der Bastiengasse, legt die Gemeinde Wien das Grundstück 637/33 in Einl.-Z. 604, im Ausmaße von rund 3 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Hans und Barbara Tallasch geben die Zustimmung, daß die beim städtischen Rechnungsamte erlegte Kautions per 100 S zu den Eiaenen Gelbern der Gemeinde Wien verrechnet werde. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren tragen Hans und Barbara Tallasch allein.

(Z. 246, M. Abt. 45, Tr. 2177.) Die Gemeinde Wien kauft von Theodor Adler und Miteigentümer die Liegenschaft Einl.-Z. 1482, Ober-Döbling, Grundstück 768/7, Acker, im Ausmaße von 712.16 m², um den Einheitspreis von 8 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten No.-lasten, vollkommen sah- und lastenfrei übertragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, die Wertzuwachsabgabe und die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Verkäufer.

(Z. 256, M. Abt. 13 a, 648.) Der Gemeinderatsausschuß VI stimmt zu, daß die für die Erweiterung des Neustifter Friedhofes auf Grund des vorliegenden Entwurfsplanes erforderliche Grundfläche dem Friedhofsbetrieb gegen Refundierung eines Betrages von 115.680 S an die Grundverwaltung (M. Abt. 45) überlassen wird.

(Z. 259, M. Abt. 45, S. N. 343/30.) Der Gemeinderatsausschuß VI erteilt die Zustimmung zur Demolierung des im Hofe der städtischen Schule 13. Am Platz 2 bestehenden kleinen ebenerdigen Hofeinbaues.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Löffel:**

(Z. 335, M. Abt. 45, Tr. 906/30.) Arrondierung der der Kabelfabrik A.-G. in Preßburg gehörigen Einl.-Z. 342 am Seeschlachtweg und an der Brambillagasse im 11. Bezirke.

Berichterstatter **GR. Pokorny:**

(Z. 248, M. Abt. 45, Tr. 945/30.) Ankauf von Baugründen an der Wolfganggasse Ecke Flurschützstraße im 12. Bezirke durch die Gemeinde Wien von den Erben nach Ferdinand Mühlens.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Magareten:	13. April, 5 Uhr.
Mariahilf:	30. April, 6 Uhr.
Fünshaus:	23. April, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 29. März bis 4. April 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 20.258 q (+ 1333), Kartoffeln 10.280 q (— 958), Obst 6669 q (— 162), Agrumen 13.301 q (— 19), Butter 276 q (+ 23), Eier 3.337.000 Stück (+ 542.000).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 85 bis 170 g, ungarische 90 bis 170 g, rumänische 83 bis 170 g, jugoslawische 90 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 140 bis 170 g, IIa 120 bis 138 g, Stiere 80 bis 120 g, Rülhe 75 bis 105 g, Weindvieh 40 bis 73 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 150 bis 220 g, ausgeweidet 165 bis 275 g, Fleischschweine 150 bis 220 g, Fettschweine IIa 180 g, Ia 185 bis 195 g, Lämmer 180 bis 270 g, Schafe im Fell Ia 150 g, Riße 180 bis 340 g, Ziegen IIa 80 g, IIIa 50 bis 70 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 130 bis 170 g, Fettschweine 137 bis 165 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen in der Berichtswoche 100 Waggons mit 737,1 Tonnen, waren daher um 6 Waggons mit 16,1 Tonnen größer als in der

Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Kalbsschinken um 20 g (360 bis 620), abgezogenes Schweinefleisch (Karee und Schinken) um 20 g (180 bis 380), Lammfleisch um 20 g (260 bis 360), Rülhefleisch um 20 bis 80 g (320 bis 360), Bauchfisch um 10 g (180 bis 250).

Baubewegung

vom 8. bis 10. April 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

2. Bezirk: Bohnhaus, Karmeliterplatz 4, Karmelitergasse 8, von Josef Rosner, Bauführer Hans Leisching, Bm. (5146).
11. Bezirk: Bohnhaus, Simmeringer Hauptstraße—Friedrichstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (5333).
13. Bezirk: Bohnhaus, Ratmannsdorffgasse, Veitingergasse, von Emil Dietrich, Bauführer derselbe (42).
- " " Bohnhaus, Einl.-Z. 969, Breitensee, von Marie Hanauer, Bauführer Primus Hofmann, Bm. (179).
- " " Bohnhaus, Einl.-Z. 639, Unter-Baumgarten, von Karl Burian, Bauführer Josef Sperker, Bm. (137).
- " " Bohnhaus, Einl.-Z. 2010, Ober-St. Veit, von Alfons Breindl, Bauführer Georg Hlozanel, Bm. (180).
19. Bezirk: Bohnhäuser, Villkrothstraße 3, von Margarete Beschaf, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft-A.-G., (5295).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Plakattafel, An der Hülben 6, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5272).
2. Bezirk: Ringelstein usw., Prater 143, von Hugo Bilz (5124).
3. Bezirk: Einfriedungsmauer, Invalidenstraße 13, von den Elisabethinnen, Bauführer Wabß & Freitag-A.-G. und Meinong, G. m. b. H. (5107).
- " " Torverbreiterung, Landstraher Hauptstraße 128, von F. Keibl, Bauführer S. Hornek, Bm. (5109).
- " " Kamin, Johannesgasse 28, vom Wiener Eislaufverein, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (5180).
- " " Kanalauswechslung, Ungargasse 22, von Josef Koch, Bauführer Hugo Manhardt jun., Bm. (5335).
4. Bezirk: Klosett- und Waschkraum, Starbemberggasse 21, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (5145).
- " " Kühlanlage, Favoritenstraße, vom Krankenhaus Wieden (5159).
- " " Abort, Goldeggasse 1/3, von Prof. Emilie Sucharda, Bauführer Anton Faist, Bm. (5332).
5. Bezirk: Tankanlage, Spenaergasse 27, von der A.-G. der Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Selmer, Bm. (5144).
6. Bezirk: Vergrößerung des Glashauses, Gumbendorfer Straße 121, von Rudolfine Hahn, Bauführer Wilhelm Wieden, Bm. (5202).
7. Bezirk: Plakattafel, Westbahnstraße 25, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5273).
- " " Plakattafel, Lerchenfelder Straße 61, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5274).
- " " Plakattafel, Lerchenfelder Straße 89, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5275).

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

7. Bezirk: Personenaufzug, Mariabilfer Straße 120, von der „Stafa“-Barenhaus-A.-G., Bauführer Aufzugfabrik Ing. A. Freißler (5301).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Tigergasse 19, von E. Bodrascha, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (5319).
12. Bezirk: Lagerschuppen, Anton Scharff-Gasse 3, von Hans Baudisch u. Franz Tominschek, Bauführer dieselben, Bm. (1372).
- „ „ Kanalauswechslung, Schönbrunner Straße 154, von Rudolf Lesniak, Bauführer Richard Schäftner, Bm. (1409).
- „ „ Zubau, Heßendorfer Straße 80, von Marie Weißiegel, Bauführer Eduard Slavicek, Bm. (1408).
- „ „ Kanalauswechslung, Kobingerstraße 2, von Rosa Dehring, Bauführer Karl Mayer, Bm. (1476).
13. Bezirk: Garage, Feldmühlgasse 7, von Alois Zens, Bauführer D. Salz, Bm. (1343).
- „ „ Veranda und Schuppen, Granachgasse, von Dr. Sylvia Marschall, Bauführer Prokop, Luz & Wallner, Bm. (1833).
- „ „ Glasveranda, Hüttelbergstraße 57, von Heinrich Bohuslav, Bauführer Th. Fuchs, Bm. (1066).
- „ „ Heizanlage, Hadikgasse 62, von der Oesterr. Ges. vom gold. Kreuze, Bauführer Böschner & Helmer, Bm. (1004).
- „ „ Garage, Wiffendorferstraße 43, von Franz Drehler, Bauführer Hans Horner, Bm. (1816).
- „ „ Werkstätte, Linzer Straße 66, von Th. König, Bauführer J. Kiesling, Bm. (1840).
- „ „ Privatkanal, Granachgasse, von Dr. Marschall, Bauführer Prokop, Luz & Wallner, Bm. (1319).
- „ „ Hauskanal, Veitingerstraße 68, von Johann Kobel, Bauführer E. Turba, Bm. (1558).
- „ „ Hauskanal, Hütteldorfer Straße 127, von Johann Peter, Bauführer Primus Hofmann (1180).
- „ „ Markise, Hadikgasse 62, Schönbrunnkino, Bauführer A. G. Union (1242).
- „ „ Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 295, von Hermine Felinel, Bauführer Th. Fuchs, Bm. (1502).
- „ „ Verkaufshütte, Hüttelbergstraße 5, von Karl Geiger, Bauführer Jul. Valentin, Bm. (1920).
- „ „ Zubau, Hiezingler Kai 105, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (5318).
14. Bezirk: Rohrkanal, Goldschlagstraße 51, von Anny Kucik und Berta Voltr, Bauführer Alois Emil Uhlirich (G 90).
15. Bezirk: Klostertank, Westbahnhof, von der Zentraleurop. (5179).
16. Bezirk: Drucksteigerungswerk, Steinhofstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 34 a, Bauführer Ing. Langfelder & Komp. (5336).
- „ „ Schuppen, Albrechtstreichgasse 27, von Franz Bauer, Bauführer Franz Blumauer, Bm. (999).
- „ „ Hauskanalumbau, Herbststraße 41, von Josef Wawrina, Bauführer Kruschka & Maier, Bm. (1000).
- „ „ Garage, Koppstraße 36, von Josef Haselmayer, Bauführer Franz Altbürger, Bm. (1028).
- „ „ Einbau einer Wohnung, Maroltingergasse 88, von der Kuffner-A.-G., Bauführer Franz Blant, Bm. (1054).
- „ „ Fliegerkarussell, Kandlerstraße 48, von Leopold Rudolf, Bauführer Gottfr. Lemböck, Bm. (1113).
- „ „ Hauskanalumbau, Deinhardsteingasse 24, von Rosalia Bittner, Bauführer Czernilofsky & Kobierski, Bm. (1228).
- „ „ Hauskanalumbau, Koppstraße 28, von Anton Prokes, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (1229).
- „ „ Bajschüchle, Haberlgasse 42, von Karl Reinhart, Bauführer Franz Altbürger, Bm. (1247).
- „ „ Hauskanalumbau, Richard Wagner-Platz 16, von der Zentralparkasse, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (1270).
- „ „ Garage, Ottakringer Straße 131, von Ferdinand Leitner, Bauführer Ad. Millik, Bm. (1281).
- „ „ Hauskanalumbau, Ganglbauergasse 24, von Marie Pflug, Bauführer Ad. Stodny, Bm. (1313).
- „ „ Hühnerstall, Gablenzgasse 8, von Marie Wohl, Bauführer F. Vachinger, Bm. (1325).
- „ „ Hauskanalumbau, Blumberggasse 22, von Franz Tichy, Bauführer Kallits & Denk, Bm. (1365).
- „ „ Werkstätte, Wichtelgasse 16, von Andreas Fraunberger, Bauführer Kobermanns Witwe, Bm. (1388).
- „ „ Pflöhr, Brunnengasse 67, von Johann Mayer, Bauführer Karl Glaser, Bm. (1390).
- „ „ Garage, Hasnerstraße 135, von Thomas Graf, Bauführer Czernilofsky & Kobierski, Bm. (1431).
- „ „ Wochenendhäuschen, Ameisbachgasse, von Otto Wiedersheim, Bauführer Johann Gollop, Bm. (1487).
19. Bezirk: Verkaufshütte, Krottenbachstraße, Raf.-Parz. 579/2, öffentliches Gut, Ober-Sievering, von A. Pavlovsky, Bauführer Johann Dobias, Bm. (R 118).
19. Bezirk: Tabaktrafikhütte, Bahnhof Ober-Döbling—Billrothstraße, von Karl Toppl (5131).
- „ „ Drucksteigerungswerk, Krappenwaldgasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 34 a, Bauführer Ing. Langfelder & Komp. (5337).
20. Bezirk: Geschäftslokale, Ospelgasse 35/37, von R. Finda und E. Fuchs, Bauführer Johann Wolzer, Bm. (5181).
21. Bezirk: Erweiterung der Benzolfabrik, Gaswerk Leopoldau, Einl.-Z. 768, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer M. Soejer, Bm. (5133).
- „ „ Leichtöllagerbehälter, Gaswerk Leopoldau, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer M. Soejer, Bm. (5134).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Hofburg-Reichskanzlertrakt, Allg. Bau- und Adaptierungs-gesellschaft Mateju & May (5101).
- „ „ Kärntnerstraße 47, Robert Bayle (5230).
2. Bezirk: Mühlfeldgasse 5, D. Brill, Bm. (5086).
- „ „ Prater 143, D. Falovsky, Bm. (5108).
- „ „ Praterstraße 14, Ing. Anton Düringer, Bm. (5130).
- „ „ Laborstraße 21 a, Franz Haberjohn, Bm. (5147).
- „ „ Linnégasse 14, Bauunternehmung Alois Ratscher & Komp. (5171).
- „ „ Molkereistraße 1, Pittels Keffe Negrelli & Komp., Bau-A.-G. (5313).
3. Bezirk: Erdbergstraße 81, Leopold Mraz, Bm. (5100).
- „ „ Webergasse 8, Allg. Bau- u. Vorr (5174).
- „ „ Salmgasse 25, Baugesellschaft R. Kallits & R. Denk (5328).
4. Bezirk: Seisgasse 14, Franz Scheibner, Bm. (5269).
5. Bezirk: Pilgramgasse 13, Ing. Ch. Zahn, Bm. (5149).
6. Bezirk: Barnabitenegasse 7 a, Ing. Ch. Zahn, Bm. (5148).
9. Bezirk: Alfer Platz 3, „Universale“, Bau-A.-G. (5284).
12. Bezirk: Albrechtsberggasse 31, Josef Haunzwidl, Bm. (1448).
- „ „ Kernstraße 6, Karl Kröpfel, Bm. (1506).
16. Bezirk: Reinhartgasse 4, Hans Möller, Bm. (1109).
- „ „ Thaliastraße 18, A. Nikoladoni, Bm. (1153).
- „ „ Thaliastraße 85, Matthias Baier, Bm. (1154).
- „ „ Hasnerstraße 121, Kruschka & Maier, Bm. (1159).
- „ „ Bachgasse 42, Kauz & Feiler, Bm. (1160).
- „ „ Friedmanngasse 19, Karl Pölz, Bm. (1271).
- „ „ Lerchenfelder Gürtel 31, A. Barber, Bm. (1303).
- „ „ Kirchstettergasse 17, Karl Nebl, Bm. (1309).
- „ „ Yppenplatz 2, Josef Czarda, Bm. (1327).
- „ „ Neulerchenfelder Straße 6, F. Hirnschrodt, Bm. (1340).
- „ „ Lienfelderstraße 48, A. Stukenstein, Bm. (1485).
- „ „ Neulerchenfelder Straße 49, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (1505).
19. Bezirk: Raasgrabengasse 39, Christ. Zahn, Bm. (R 160).
20. Bezirk: Leithastraße 5, Ing. R. Beck, Bm. (5153).

Renovierungen:

1. Bezirk: Weiburggasse 10/12, Helmreich Konnerth, Bm. (5311).
2. Bezirk: Untere Donaustraße 33, Ing. S. Simler, Bm. (5088).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 163, Emil Liebesny, Bm. (5205).
5. Bezirk: Kompergasse 14, Oskar Brill, Bm. (5169).
6. Bezirk: Garbergasse 16, Sebastian Hoffelner, Bm. (5225).
9. Bezirk: Universitätsstraße 2, Bauges. R. Kallits & R. Denk (5329).
13. Bezirk: Kuessteingasse 28, Mucha & Schnell, Bm. (1022).
- „ „ Lainzer Straße 93, Karl Schuller & Komp., Bm. (1488).
- „ „ Weiglstraße 5/7, Rudolf Grüner, Bm. (1854).
- „ „ Weiglstraße 15, Gustav Endl, Bm. (2022).
- „ „ Hadikgasse 62, Böschner & Helmer, Bm. (2056).
- „ „ Siebeneckengasse 12, Rudolf Grimm, Bm. (2108).
- „ „ Lainzer Straße 93, Ing. Schuller, Bm. (2129).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**Grundabteilungen:**

2. Bezirk: Lilienbrunnengasse 15, von J. und St. Sugar (5150).
11. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 342, Grundstück 645, von der Kabela-fabriks-A.-G. (5121).
12. Bezirk: Unter-Weidling, Einl.-Z. 326, von R. Adamek und E. Spalovsky (5152).
13. Bezirk: Grundbuch Hütteldorf, Einl.-Z. 162, von Ed. Tham (5331).
- „ „ Einl.-Z. 637, Ober-St. Veit, Prehausergasse, von der Gemeinde Wien (1047).
- „ „ Einl.-Z. 306, Speifing, von Stanislaus Sutter (1161).
- „ „ Einl.-Z. 603, Lainz, Elisabethallee, von Franz Szokan (1205).
- „ „ Einl.-Z. 496, 477, Speifing, Mahgasse, vom Waisenhaus-fonds (1261).
- „ „ Einl.-Z. 538, 540, Ober-St. Veit, Schweizertalstraße, von Hulda Peleska (1876).
- „ „ Einl.-Z. 453, Hütteldorf, Rosentalgasse, von Schwarzen-berger (1869).

13. Bezirk: Einl.-Z. 15, Ober-Baumgarten, Linzer Straße, von der Gemeinde Wien (1907).
 " " Einl.-Z. 553, Speifing, Anton Langer-Gasse, von Frieda Heilig (1991).
 " " Einl.-Z. 746, Ober-St. Veit, Jagdschloßgasse, von Felix Klein (2037).
 " " Einl.-Z. 859, Lainz, Roter Berg, von Zalodet (2038).
 " " Einl.-Z. 438, Ober-St. Veit, Weitliffengasse, von Klein und Mitbesthern (2039).
 " " Einl.-Z. 212, Speifing, Bergheibengasse, von Kohlen-dorfer (2040).
 " " Einl.-Z. 1743, Ober-St. Veit, von Grabher (2073).
 " " Einl.-Z. 405, Speifing, Speifinger Straße, von der Gemeinde Wien (2160).
 19. Bezirk: Heiligenstadt, Einl.-Z. 18, 25, Grundstück 605, von Landau, Korbler & Komp. und Rath. Muth (5339).
 " " Grinzing, Einl.-Z. 406, Grundstück 960/3, von der Ge-meinde Wien (5291).
 21. Bezirk: Donauefeld, Einl.-Z. 840, von der Gemeinde Wien (5245).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstattung) von Flucht-linien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Wieden, Einl.-Z. 986, von der Allgemeinen Baugesell-schaft A. Porr (5195).
 7. Bezirk: Museumsstraße, Einl.-Z. 324, von Ing. Arch. Emil Ladewig (5129).
 12. Bezirk: Schopergasse, Einl.-Z. 565, Hezendorf, von Kleiner & Voamayer (1504).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 445, Lainz, Veitinger-gasse, von Rudolf Führer (811).
 " " Einl.-Z. 330, 331, 848, 854, Breitensee, von der Gemeinde Wien (812).
 " " Einfiedeleigasse 13, von Otto Jarbovsky (878).
 " " Einl.-Z. 1289, Ober-St. Veit, Hummelgasse, von Margare-te Kozak (942).
 " " Einl.-Z. 475, 476, Hiezing, von Karl Hermann und Mit-besitzern (1036).
 " " Einl.-Z. 248, Ober-St. Veit, Bergenstammgasse, von Josef Fimberger (1240).
 " " Einl.-Z. 1972, 859, Ober-St. Veit, von Leopold Zalodet (1243).
 " " Einl.-Z. 934, Hütteldorf, von Wilhelm Bösel (1257).
 " " Einl.-Z. 362, Ober-Baumgarten, von der M.Ab. 19 (1345).
 " " Einl.-Z. 422, Speifing, von Lucie Rogler (1375).
 " " Feldsteilergasse 4, von Franz Schweizer (1429).
 " " Einl.-Z. 162, Hading, von Karl Prybila (1523).
 " " Einl.-Z. 927, Hütteldorf, Rosentalgasse, von Marie Brachtl (1485).
 " " Einl.-Z. 2093, Ober-St. Veit, von Karl Bofsch (1512).
 " " Einl.-Z. 746, 755, 754, 756, Ober-St. Veit, von Felix Klein (1534).
 " " Einl.-Z. 437, 440, Ober-St. Veit, Weitliffengasse, von der Gemeinde Wien und Klein (1546).
 " " Einl.-Z. 212, Speifing, Bergheibengasse, von Johann Kohlen-dorfer (1561).
 " " Einl.-Z. 1967, Ober-St. Veit, von Emma Jenny und Emil Schneider (1890).
 " " Einl.-Z. 2012, Ober-St. Veit, von Johann Kobel (1581).
 " " Einl.-Z. 843, Hütteldorf, von Franz Bodaril (1820).
 " " Serpentinweg 12, von Ing. Rabas (2023).
 " " Ober-St. Veit, Stadlergasse—Mühlbacher-gasse, von Marie Schmid (2116).
 " " Einl.-Z. 267, Ober-St. Veit, von Käthe Malecki (2135).
 " " Einl.-Z. 449, Unter-Baumgarten, von Marie Amon (1901).
 " " Einl.-Z. 121 alt, Unter-Baumgarten, von Käthe Eicha (1969).
 " " Einl.-Z. 267, Ober-St. Veit, von Käthe Malecki und Leo-pold Strobl (2134).
 " " Einl.-Z. 769, Lainz, Serpentinweg, von der Gebrüder Schiel A.-G. (12325).
 " " Lainz, Weitliffengasse, von Dr. Luida (12394).
 " " Einl.-Z. 874, Lainz, Hochheimgasse, von Dr. Alfred Mikocki (438).
 " " Einl.-Z. 85, Unter-St. Veit, Fleischgasse, von der Vater-ländischen Baugesellschaft (481).

13. Bezirk: Ober-St. Veit, verlängerte Jagdschloßgasse, von Sabine Sauerader (484).
 " " Einl.-Z. 12, Ober-Baumgarten, Linzer Straße, von M. Bohdal (668).
 " " Einl.-Z. 789, Speifing, Fasangartengasse, von Wally Dei-finger (704).
 " " Einl.-Z. 853, Hütteldorf, Linzer Straße, von Ludwig Prohaska (837).
 " " Einl.-Z. 703, Ober-St. Veit, Veitinger-gasse, von Benirschke und Wiehart (1239).
 " " Einl.-Z. 1685, Ober-St. Veit, Boffigasse 21, von Dostalek und Sommer (1256).
 " " Penzing, Weinzierlgasse, von der M.Ab. 15 b (1258).
 " " Einl.-Z. 353, Hiezing, Schließmann-gasse, von Inspektor Stanek (1318).
 " " Penzing, Ameisbrücke, Rampe, von der Bundesbahndirek-tion (1361).
 " " Großmann-gasse, von der Schloßhauptmannschaft Schön-brunn (972).
 " " Einl.-Z. 913, Hütteldorf, von Elsa Gruber (1379).
 " " Einl.-Z. 2065, Ober-St. Veit, Mühlbacher-gasse, von Alice Hofmann (1400).
 " " Hiezing, Kopfgasse, von Herm. Lederer (1427).
 " " Einl.-Z. 912, Hütteldorf, von Biegel (1428).
 " " Einl.-Z. 933, Hütteldorf, Flößersteig, von Wenzel Hartl (1518).
 20. Bezirk: Ospelgasse 35/37, von R. Finda und E. Fuchs (5182).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-gefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-stratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M.Ab. 15 a, 3050/50.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Höhenbergstraße, 1. Teil, Ergänzung.
 Anbotverhandlung am 20. April, ¼ 10 Uhr, in der M.Ab. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Ab. 15 b, 13/B/55/50.

Schlosserbeflaggarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Breitenseer Straße, 2. Teil.
 Anbotverhandlung am 20. April, ¼ 10 Uhr für die Schlosser-beflaggarbeiten, ¼ 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten in der M.Ab. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Ab. 15 b, 13/M/1/50.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Marcusgasse.
 Anbotverhandlung am 20. April, 10 Uhr, in der M.Ab. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Zellenbeton für Tragendes- u. Isolierung Füllmauerwerk von Dächern, Terrassen, Dampf-anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Hervor-ragenden Erfolge haben Sie bei Ver-wendung von **CERESIT** zur Trocken-legung feuchter Wohnungen, nasser Keller.
 Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 p Telephon Nr. B-11-1-46.

M. Abt. 15 a, 2954/53.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 4.

Anbotverhandlung am 20. April, 10 Uhr 10 Min., in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3051/54.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Zeleborgasse.

Anbotverhandlung am 20. April, 10 Uhr 20 Min., in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3048/55.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde.

Anbotverhandlung am 20. April, 1/11 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 1190.

Holzpfastererneuerung 1. Getreidemarkt.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen 6.100 S, Holzpfasterarbeiten 53.400 S.

Anbotverhandlung am 20. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1200.

Neupflasterung 2. Laffallestraße

von Benediger Au bis Dr.-Nr. 16/18.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 21.000 S, Fuhrwerksleistungen 9.200 S, Pechmörteljugenverguß 13.200 S.

Anbotverhandlung am 20. April, 1/12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1210.

**Kleinsteinneupflasterung 12. Altmanndorfer Straße
von Schöglgasse bis Bahnzeile.**

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 31.500 S, Fuhrwerksleistungen 5.900 S, Kaltasphaltjugenverguß 6.000 S.

Anbotverhandlung am 20. April, 1/12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1230.

**Neupflasterung 21. Bernholzgasse
von Volkragasse bis Erzherzog Karl-Straße.**

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich Fuhrwerk 12.300 S.

Anbotverhandlung am 20. April, 1/12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 15 a, 12/D 57, 56, 51, 50, 52, 53.

Wohnhausbau 12. Doppelgasse.

Anbotverhandlung am 21. April, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 10 Min. für die Spenglerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Dachdeckerarbeiten, 1/10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Glaserarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Malerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

13. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 13. Ratmannsdorfgasse und Gasse II in der Siedlung Lodermwiese (Heft 27).

15. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Rauchfanglehrerarbeiten in den städt. Amts-, Schul- und Zinshäusern des 20. Wiener Gemeindebezirkes (Heft 21).

16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Speisenaufzuges im Wöchnerinnenheim I des Zentralkinderheimes 18. Bastiengasse 36/38 (Heft 26).

17. April. Wohnhausbau 13. Finkhgasse—Markusgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 28).

20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde (Heft 28).

20. April, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstr., 1. Teil, Ergänzung (Heft 29).

20. April. Wohnhausbau 13. Breitenfeer Straße, 2. Teil. (M. Abt. 15 b.) 1/10 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten, 1/10 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 29).

20. April, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Marcusgasse (Heft 29).

20. April, 10 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 4 (Heft 29).

20. April, 10 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Zeleborgasse (Heft 29).

20. April, 1/11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde (Heft 29).

20. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpfastererneuerung 1. Getreidemarkt (Heft 29).

20. April, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung 2. Laffallestraße von Benediger Au bis Dr.-Nr. 16/18 (Heft 29).

20. April, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Kleinsteinneupflasterung 12. Altmanndorfer Straße von Schöglgasse bis Bahnzeile (Heft 29).

20. April, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung 21. Bernholzgasse von Volkragasse bis Erzherzog Karl-Straße (Heft 29).

21. April. Wohnhausbau 12. Doppelgasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 10 Min. für die Spenglerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Dachdeckerarbeiten, 1/10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Glaserarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Malerarbeiten (Heft 29).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 21. Zedleferer Straße 3. Teil A. *)

Anbotverhandlung am 4. April.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: „Elwig“ 48.882*50; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 46.870*25; Siemens-Schuckertwerke 47.481*92; Ing. Otto Kraus 41.642; „Baemag“ 37.725*20; Hugo Koditschek 43.979; Ing. Karl Sturmayer 43.264*90; Bernhard Spielmann 42.853*50; Anton Weinberger 44.520*50; „Erichon“ 42.076*70; Ab. Wazda 46.232*30; Dr. Sieg. Defris 48.746*70; Franz Schromm 42.267*70; Karl Peter 47.230; F. Machel & Ges. 48.392; „Elin“ 42.817*24; A. G. O. „Union“ 45.775*75;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Ing. Edmund Weil 65.364*25; Martin Springl 60.376; „Kraft und Wärme“ 55.255*74; Franz Rozal 71.133*80; Gebrüder Medel 52.200*20; Ing. Leopold Fischer 60.192*99; Ing. A. Kamfauer 68.565*68; Adolf Zimmer & Komp. 58.695*70; John Gramlich 70.918*76; Hans Janschik 65.009*94; Johann Horwath 68.268*57; Ignaz Slopel 61.427*10; Peter Myliska 60.728*96; Karl Sonderhof 61.693*40; Hans Blasl 63.659*79; Ferdinand Kaltenbrunner 58.575*43; Josef Herrmann 68.108*48; Böhlmann & Komp. 70.037*70; „Gawa“ 57.075*60; Walter Loff 51.019*20; Hans Aue 63.668*02.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Bau der Feuerwache im 2. Bezirke, Hafenzufahrtsstraße.*)

Anbotverhandlung am 7. April.

Es offerierten in Prozenten (a = Ziegelfuhr, b = Erdarbeiten, c = Baumeisterarbeiten, d = Eisenbetonarbeiten): Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. a und b + 18, c und d + 6; Bau- und Terrain-A.-G. a + 17,6, b + 9, c - 9, d - 9; H. Rella & Komp. a - 10, b, c, d N.A.; Franz Josef Hopf a N.A., b - 10, c - 5, d N.A.; Gechtl & Komp. a + 60, b und c N.A., d - 3; Wiener Baugesellschaft a + 31, b + 8, c - 1, d - 1; Rudolf Kautz & Julius Lenz a - 10, b - 10, c - 20, d - 25; Edmund Melcher a, b, c, d + 12; „Stabil“, Baugesellschaft m. b. H. a, b, c, d N.A.; Oskar Dohan a + 5, b N.A., c - 3, d - 4; Pittel & Brausewetter a, b, c N.A., d + 36; Franz Wörtinger a, b, c, d + 3; Ing. Karl Weiner a + 65, b + 5, c + 5, d + 2; Gottfried Lemböck a, b, c, d + 10; Mayreder, Kraus & Komp. a + 30, b + 15, c + 4, d + 8; A. Alphart & A. Wagner a, b, c, d - 10,43; Johann Klieger a, b, c, d - 5; Karl Wandner a - 4,5, b - 13, c - 8, d - 8,5; Rudolf Grimm a - 10, b - 10, c + 5, d + 5; Gustav Wanke a, b, c, d N.A.; G. A. Wapß a N.A., b - 1, c - 4, d + 9; Ing. Karl Stigler & A. Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob a - 18,66, b + 0,54, c - 2,81, d - 8,55.

Wohnhausbau 18. Neustift am Walde.

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Josef Doubel 20; Josef Fabian 17,5; Adolf Hertenberger 10; Josef Wellner 18; Ignaz Stoppel 20; Thomas Burech 19; Leopold Hubner 15; Friedrich Kallein 16; Karl Schumann 22; Anton Neukirch 15; Josef Wallner 17; Josef Lambauer 18; „Spevit“ 18; Franz Rabrt 18; Rudolf Wegenkircher 18; Robert Lerch 14; Ferdinand Schmid 22; B. Beller & Süßlowitz 18; Leopold Kopriva & Sohn 13; Martin Lössl 21; Karl Schedling 10;

für die Zimmermannsarbeiten: Anton Muth 18; Emmerich Malik 23,8; Franz Havlicek 14; Franz Zawodsky 20; Ferdinand Wondra 10; Wenzel Hartl 19;

in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Otto Preßl & Komp. 1; „Grundstein“ 8; „Amag“ 7; Karl Bazant 7; Josef Sigl 5; Anton Hochreiter 6; Robert Blümel 5; Ignaz Desterreicher 6; Franz Schmid - 7; Leopold Kornber 5; Franz Hofierek N.A.; Alexander Riffel 4; Albert Ruppert 1; Alois Danek 3; Franz Wigner 5; Gustav Wigner 5; Franz Jille jun. 3; Alois Kolb 5; Alois Düller 4; Karl Köppler 6; August Betschar 4; Johann Leich 1; Karl Hanel 10; Edmund Lang 5; Rudolf Boubelik 6; Ludwig Kubiczek 2; Friedrich Quante 6; Emil Suchanek 4;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Josef Nowotny 2219,04; Leopold Riccius 2239,20; Franz Loreth 2407,36; „Grundstein“ 2830,64; Wenzel Höcher 2266,40; Jakob Hrdlicka 2387,20.

Wohnhausbau 13. Marcusgasse.*)

Anbotverhandlung am 9. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Josef Fabian 22; Josef Wellner 20; Robert Lerch 16; Josef Wallner 22; Josef Lambauer 21; „Spevit“ 22; Franz Rabrt 21; Rudolf Wegenkircher 21; Leopold Hubner 16; Adolf Hertenberger 20; Ferdinand Schmid 23; Karl Schumann 22; Alois Badstöber 23; Leopold Kopriva & Sohn 15; Anton Neukirch 17; Thomas Burech & Söhne 18; Franz Kern 20; Viktor Chmelicek 22; Ignaz Stoppel 20; Richard Reif 20; B. Beller & Süßlowitz 24; Karl Trimmel 17; Karl Schedling 20; Martin Lössl 24; Friedrich Kallein 24;

für die Zimmermannsarbeiten: Zimmerei Wienerberg 23,5; Anton Muth 25,6; Albert Krudenfellner 27; Wenzel Hartl 21,5; Wiener Holzwerke 15; Emmerich Malb 21,9; Franz Havlicek 20; Theodor Sommer 15; Franz Zawodsky 20;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Franz Loreth 7107,70; Josef Brunner 7322,93; Georg Dirsch 7356,12; „Grundstein“ 7249,39; Jakob Hrdlicka 7122,41; Rudolf Anderle 7690,54; Wenzel Höcher 7087,69; Josef Nowotny 6851,67; Leopold Riccius 6982,47.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

- Steinzeugrohre**
- Klinkerziegel**
- Fußbodenplatten**
- Trottoirplatten**
- Wandfliesen**

Aktiengesellschaft der Harlander
Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik

Wien I., Salzgies Nr. 14

NÄHZWIRNE

373

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

HERMANN REUTHER

H. P. LASTAUTO- U. FUHRWERKSUNTERNEHMUNG

Übernahme sämtlicher Transporte
und Lieferung aller Sandsorten

XX., JÄGERSTRASSE 80 — TEL. A-43-3-70

304

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien

IX/, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

**Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen**

291

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlgründungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

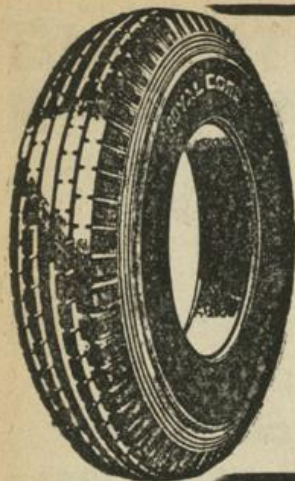
Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und
Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine Stählen aller Art, Alpine-
Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dach-
schutz- und Isolierungsmittel „Gummatect“ etc. etc.

344

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40



U. S. ROYAL

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

Wien, IV., Gußhausstr. 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

265

„GEBE“ Koch- und Heizapparate-
Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien
Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
326 Telefon: R-35-1-70, R-33-1-25, R-33-1-26
Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telefon B-26-2-72
Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 337

Fernsprecher: U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiten- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1929

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

363 **Wien, III., Beatrixgasse 32**

Telephon Nr. U-14-5-10 bis U-14-5-18

Straßenimprägnierungsöl „IMPREGNOL“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „EMAS“ bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

AE25
DER ROBUSTE
2½-3-TONNER



375 b

PRESSLUFT-ARBEITEN ALLER ART

ANLAGEN VERMIETUNG

TORKRET-, PRESSZEMENT-, SANDSTRAHL-AUSFÜHRUNGEN

257

Fernruf: **ING. LANGFELDER & CO.** Nachruf: R-33-3-59

WIEN, XII., BREITENFURTER STR. 10

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

316

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60

Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

Stahlkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

266 c

Telephon-Nummer B-23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B-23-5-95